



# WIR SIND DER RCDS BONN

**Die studentische Mitte.**

## DAS SIND UNSERE TOP-THEMEN



Senkung des Semesterbeitrags



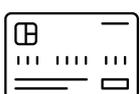
Erhalt des 29€ Deutschlandtickets



Extremismus & Antisemitismus an der Uni entschieden entgegentreten



Mehr Sicherheit auf dem Campus



Bündelung aller Ausweise in der Uni-Bonn App



[rcdsbonn](https://www.instagram.com/rcdsbonn)



[rcds-bonn.de](https://rcds-bonn.de)

# Die studentische Mitte.

## DAS HABEN WIR BISHER FÜR EUCH ERREICHT



Trotz unserer Rolle als größte Oppositionsfraktion konnten wir in der vergangenen Legislatur deutliche Akzente setzen. Im Januar erneuerten wir das gemeinsame Bekenntnis gegen Antisemitismus und setzten ein klares Zeichen gegen Judenhass – gerade angesichts der Hörsaalbesetzung durch „Students for Palestine“ im Frühjahr. Zudem unterstützten wir die Forderung nach einem ‚Upgrade‘ des Semestertickets auf das Deutschlandticket und setzten eine zentrale Wahlkampforderung um. Mit unserem Antrag für eine gerechtere Bezahlung von Medizinstudierenden im Praktischen Jahr, der einstimmig angenommen wurde, setzten wir weitere wichtige Impulse. Auch unser Antrag „Saft war gestern“, der bei zukünftigen Bauvorhaben der Universität mehr Steckdosen fordert, wurde beschlossen.

### Intransparente Politik des AStA aufdecken!

Die Politik des AStA (LGL, LP, JUSOS) bei der Veranstaltungsreihe „Gesellschaft\*Macht\*Geschlecht“ sorgte indes für großen Unmut in unserer Fraktion. Referenten, teils aus dem linksradikalen Spektrum, erhielten hohe Honorare, während unser Antrag, die Teilnehmerzahlen zur Beurteilung der Kosten offenzulegen, abgelehnt wurde. So wird Euer Semesterbeitrag verschwendet und mit der parlamentarischen Opposition umgegangen!

Wir bleiben dran und haben noch viel vor – mehr dazu hier!



## STUDENTEN ENTLASTEN - SEMESTERBEITRAG SENKEN

In Zeiten der Inflation sind Studierende besonders stark von den hohen Kosten betroffen. Anstatt die Studierenden zu entlasten, wird der erhöhte AStA-Beitrag nicht wie angekündigt wieder zurückgenommen.

**Als RCDS fordern wir den Semesterbeitrag wieder zu senken, indem keine Veranstaltungen von gesichert linksextremen Aktivisten finanziert werden, Referate zusammengefasst werden und wir aus dem Dachverband aller ASten (FzS) austreten.**

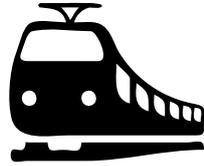
Ein fairer Semesterbeitrag kann nur durch einen verantwortungsvollen Umgang mit deinen Geldern ermöglicht werden. Dafür setzen wir uns auch in Zukunft ein.





# Die studentische Mitte.

## JA ZUM 29 EURO TICKET FÜR STUDIS



Seit Januar 2025 gibt es das Deutschland-Ticket für Studierende. Allerdings diskutiert die Bundespolitik momentan die Abschaffung des Deutschland-Tickets. Das würde für uns die Rückkehr zum NRW-Ticket bedeuten, welches uns pro Semester 28 € mehr kosten würde. **Unsere Haltung ist klar: das 29 € Deutschland-Ticket muss erhalten werden. Zudem soll auch wieder die Fahrradmitnahme in den Zügen ermöglicht werden.**

## MEHR SICHERHEIT AUF DEM CAMPUS



Gerade im Winter fühlen sich viele Studentinnen und Studenten abends unwohl. Im Hofgarten als krimineller Brennpunkt ist ein sicheres Passieren im Dunklen unzureichend gewährleistet. Zudem befördern die schwache Beleuchtung und die schlechte Einsehbarkeit dort die Kriminalität. Viele mussten dort schon schlechte Erfahrungen machen, weshalb ein Gefühl der Unsicherheit bleibt.

**Für uns ist klar: Das Sicherheitskonzept der Uni für den Hofgarten muss konsequent umgesetzt werden, beispielsweise durch eine verbesserte Beleuchtung oder mehr Campus Security, damit jeder sicher zur Uni und wieder nach Hause kommt.**

## KEIN PLATZ FÜR ANTISEMITISMUS UND EXTREMISMUS



Das Jahr 2024 war erschreckenderweise von einem wiederaufkeimendem Antisemitismus geprägt, leider auch an der Uni Bonn. Hörsaalbesetzungen, Pro-Hamaspropaganda, Polizeieinsätze und gewaltbereite Protestierende sorgten dafür, dass sich viele jüdische Studenten an unserer Uni nicht mehr sicher fühlen und Angst haben. Wir setzen uns entschieden dagegen ein, dass Camps und Proteste weiter jüdische Studenten bedrohen. **Wir wollen stattdessen einen Campus ohne Antisemitismus, Extremismus und Ausgrenzung, auf dem sich jeder sicher fühlt.** Wir stehen auch klar an der Seite unserer israelischen Freunde. Daher soll die Universität die Kooperation mit unserer israelischen Partneruni aufrechterhalten und intensiviert werden.



[rcdsbonn](https://www.instagram.com/rcdsbonn)



[rcds-bonn.de](https://www.rcds-bonn.de)



## DIGITALISIERUNG ALLER AUSWEISE

Bibliotheksausweis, Mensa-Karte, Studentenausweis und so weiter:

Wir befinden uns immer noch in einem Karten-Chaos, welches beendet werden muss.

**Neben dem Studentenausweis fordern wir eine Digitalisierung aller Karten der Uni Bonn, damit diese immer einfach und bequem auf dem Handy zur Verfügung stehen.**



## JURISHOP OFFENHALTEN

Ab kommendem Sommer kann es zu temperaturbedingten Schließungen des Jurishops kommen. Damit würde über einen langen Zeitraum eine Verpflegungsmöglichkeit wegfallen, worunter die Aufenthaltsqualität im Juridicum extrem leiden würde.

**Für uns als RCDS ist klar: Eine Schließung des Jurishops kommt für uns nicht in Frage!**



## FÜR EINE MODERNE UNI

Ein gutes Studium erfordert optimale Studienbedingungen.

Bau- und Sanierungsmaßnahmen dürfen nicht zulasten der Studenten aufgeschoben werden, marode Gebäude müssen modernisiert, dreckige Sanitäreanlagen erneuert werden.

**Wir fordern zudem Wasserspender in der Uni, mehr und bessere Aufenthaltsmöglichkeiten sowie ausreichend Lernplätze in den Bibliotheken. Eine Exzellenzuni erfordert auch exzellente Digitalisierung: Basis und eCampus müssen endlich im 21. Jahrhundert ankommen.**



## KEINE (MENSA-)EXPERIMENTE! WAHLFREIHEIT FÜR JEDEN

Wir stehen für eine Mensa, die den vielfältigen Wünschen aller Studierenden gerecht wird und qualitativ hochwertige Mahlzeiten zum angemessenen Preis bietet. Studierende sollten die Freiheit haben, ihre Essensauswahl individuell zu gestalten. **Ob Fleisch, vegetarisch oder vegan – deine Entscheidung steht im Mittelpunkt.** Wir setzen uns energisch für deine Wahlfreiheit beim Essen ein und lehnen Initiativen wie den „Veggie-Monat“ ab! Wir wollen, dass du zu jeder Mahlzeit die Saucen deiner Wahl genießen kannst, ohne zusätzliche Kosten tragen zu müssen. Daher lehnen wir die zum Wintersemester 2023/2024 eingeführten Verteuerungen von Mayonnaise und Ketchup ab und fordern, diese wieder kostenlos anzubieten.